



Projekt des Vereins zeug und quer e.V.

Mail: orchesterconanima@gmx.de

Web: www.oca.zeugundquer.de

Facebook: <https://www.facebook.com/orchesterconanima/>

Newsletter April 2021

Liebe Freund*innen des interkulturellen Orchesters *con anima*,

heute möchten wir Ihnen und euch einen Einblick geben über die aktuellen Entwicklungen in unserem Orchester.

1. Aktuelles + Konzertankündigungen

Auch wenn die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie das Orchesterleben und die gemeinsamen Proben stark einschränken – das Online-Format zum gemeinsamen Üben hat sich mittlerweile gut etabliert. Jeder Schülerin und jedem Schüler ermöglichen wir weiterhin (online) Einzelunterricht, so dass sie in ihrem weiteren Lernprozess bestmöglich unterstützt werden. Jede Woche samstags gibt es zudem Theorieunterricht, Rhythmusübungen und Gehörbildung in Kleingruppen auf Deutsch und Englisch. Aktuell proben wir für die Stücke, die wir in kleinen Ensembles bei folgenden Konzerten aufführen wollen (unter entsprechenden Rahmenbedingungen):



Sonntag, 18.07.2021, 19 Uhr – Stadtpavillion Freiburg (Stadtpark)

Samstag, 24.07.2021, 19 Uhr – Heiliggeist-Kirche Kirchzarten

Sonntag, 25.07.2021, 19 Uhr – Stadtpavillion Freiburg (Stadtpark)

voraussichtlich zusammen mit dem Arabisch-Europäischen Chor *Cantara*

Auch wenn sich bis dahin Vieles entwickeln kann – wir hoffen, dass die Konzerte stattfinden, und würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu können!

Des Weiteren möchten wir auf das Interview der Gründerin des Orchesters *con anima*, Carola Christ, mit den *Musicians of Solidarity* hinweisen, welches am 21.02.2021 stattfand. Carola berichtet darin über die Gründung und den Werdegang des Orchesters. Das Video ist unter folgendem Link abrufbar (facebook, englisch): <https://fb.watch/4Br52AIUGY/>

2. Kooperation mit Julia Schwartz

Einen kleinen Ausblick wollen wir schon heute auf unser nächstes größeres Projekt geben: Für den Zeitraum September 2021 bis März 2022 planen wir eine Kooperation mit der Komponistin und Dirigentin Julia Schwartz für unser Projekt „con anima – neu komponiert!“. Dabei sollen Komponieren und Ensembleleitung im Vordergrund stehen. Einen tieferen Einblick in die Projektkonzeption werden wir Ihnen im nächsten Newsletter zukommen lassen.

3. Verabschiedung

Am 31.03.2021 verabschiedeten wir Hannah Lessing, organisatorische Leitung von *con anima*. Hannah war von Anbeginn im Orchester dabei und hat tatkräftig im Orga-Team mitgewirkt. Mit ihrem Planungs- und Organisationstalent hat sie maßgeblich zu der Realisierung unserer Projekte beigetragen. Auch als engagierte Lehrerin für Geigenunterricht haben wir sie sehr schätzen gelernt. Wir danken ihr für ihre großartige Unterstützung, Zeit und Kraft, die sie in das Orchester *con anima* gesteckt hat und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Ihre Aufgaben im Bereich Finanzen übernimmt nun Fabienne Blömeke, für den Bereich Organisation ist Kristin Scholz verantwortlich.

4. Neues Format: Vorstellung eines Orchester-Mitglieds

Zum Abschluss möchten wir Ihnen unser neues Format vorstellen, in dem wir Ihnen jeden Newsletter eines unserer Orchester-Mitglieder vorstellen wollen. Den Start



macht Priyank Agarwal, Bratschist bei *con anima* seit 2020:

Mitte letzten Jahres, so erinnere ich mich, ging ich in eine Schule in Landwasser und sah eine Gruppe von Leuten, die zusammen wirklich schöne Musik machten. Ich hatte

angenommen, dass die meisten Leute Profis waren, aber überraschenderweise waren fast alle von ihnen Anfänger, die ein neues Instrument lernten! Ich hatte keine Ahnung, welches Instrument ich lernen wollte, aber ein Freund sagte, dass sie einen Bratschisten suchten, also sagte ich "Ich weiß zwar nicht, was eine Bratsche ist, aber ich bin dabei". Und ab dem Tag, an dem ich die Bratsche in die Hand nahm, spielte ich mit dem Orchester! Nun, so seltsam es auch klingen mag, es funktioniert! Ich habe vielleicht 2 oder 3 Live-Sessions besucht, bevor die Corona-Beschränkungen wieder eingeführt wurden! Ahhhh! Es gibt also eine Menge Dinge, die man über 'Zoom' machen kann, aber mit einem ganzen Orchester online zu spielen, kann eine ziemliche Herausforderung sein. Obwohl bei unseren derzeitigen Online-Sitzungen nicht alle gleichzeitig ihr Instrument spielen, macht es trotzdem eine Menge Spaß! Zurzeit konzentrieren wir uns auf die Grundlagen des Rhythmusverständnisses und -gefühls, und ich lerne, mich bei den Gehörbildungsübungen mehr auf meine Ohren zu verlassen als je zuvor. Außerdem ist es immer wieder interessant zu hören, wie meine Kollegen verschiedene musikalische Ideen und Ausdrucksformen empfinden und interpretieren. Noch spannender ist, dass ich jetzt eine Bratschenlehrerin habe, Fabienne, mit der ich fast jede Woche Online-Einzelunterricht habe und dass wir zusammen viel Musik machen können. Es ist etwas ganz Besonderes, mit anderen Menschen Musik zu machen und ich stehe noch ganz am Anfang meiner Reise mit der Bratsche und der Musik. Aber mit der Menge an Ermutigung und Unterstützung, die ich von den Leuten bei con anima erhalten habe, weiß ich, dass das, was als nächstes kommt, nur noch aufregender sein wird!

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und erholsame Feiertage!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Orchester *con anima*



PS: Jede Spende trägt dazu bei, unsere Arbeit fortsetzen und weiterentwickeln zu können. Im Namen des gesamten Orchesters herzlichen Dank!

Kontoverbindung: zeug und quer e.V.

Stichwort: Orchester con anima

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN: DE10 6805 0101 0013 5140 02

BIC: FRSPDE66

Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Ich unterstütze das Orchester con anima Freiburg, weil...



ANNE-KATHARINA SCHREIBER
Freiburger Barockorchester

» ...weil hier junge Menschen mit großem Engagement ihre Liebe zur Musik weitergeben.«



PROF. DR. MED. CLAUDIA SPAHN
Universitätsklinikum und Musikhochschule Freiburg

» ...weil es junge Menschen über sprachliche, kulturelle und soziale Grenzen hinweg in Verbindung bringt.«



PROF. WINFRIED TOLL
Camerata Vocale Freiburg

» ...weil es ein Geschenk ist, im Orchester musizieren zu dürfen und hier jungen Menschen eine ganz neue Welt eröffnet wird.«